

## PALFINGER AG

## HERZLICH WILLKOMMEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Salzburg, am 11. März 2015



## HUBERT PALFINGER JUN. AUFSICHTSRATSVORSITZENDER



## DR. RUPERT BRIX NOTAR

#### **TAGESORDNUNG**



- 1. Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



# HERBERT ORTNER, CEO

#### **5 KONTINENTE – 7 WELTMEERE**



#### **NORDAMERIKA**

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Hubladebühnen

Ladebordwände

Hooklifts

Mitnahmestapler

Eisenbahnsysteme

#### **EMEA**

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

Ladebordwände

Hubarbeitsbühnen

Hooklifts

Mitnahmestapler

Eisenbahnsysteme

#### **GUS**

Ladekrane

Forst- und Recyclingkrane

**Hooklifts** 

Eisenbahnsysteme

Mobilkrane

**MARINE** 

## MARINE

### **SÜDAMERIKA**

Ladekrane

Hubarbeitsbühnen

**Hooklifts** 

Eisenbahnsysteme

Forst- und Recyclingkrane

**MARINE** 

MARINE

### **ASIEN UND PAZIFIK**

Ladekrane

Hooklifts

Eisenbahnsysteme

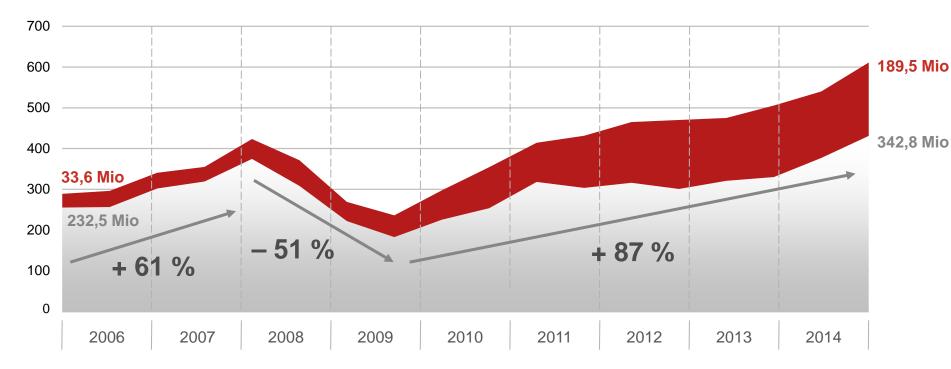
**MARINE** 

## ANHALTENDE VOLATILITÄT DER MÄRKTE



#### UMSATZ, WACHSTUM UND VOLATILITÄT (HALBJAHR)

- AREA UNITS von 2006 bis 2014: + 463 %
- EUROPEAN UNITS von 2006 bis 2014: + 47 %





Internationalisierung als Basis für Umsatzwachstum Flexibilität als Basis für Profitabilität

## **HIGHLIGHTS 2014 (1)**



- → Entwicklung zufriedenstellend angesichts des Umfelds
  - » Internationalisierung bewährt sich Rekordumsatz
  - » Business Area Marine mit guter Entwicklung und Potenzial
  - » Führende Marktposition weiter ausgebaut
- → Umsatz um 8,4 % auf 1.063,4 Mio EUR erhöht
- → EBIT um 10,3 % auf 66,5 Mio EUR verringert
  - » Auftragsrückgang im Sommer in Europa belastet das operative Ergebnis 2014
  - » Wachstum in Nordamerika und China; Südamerika und Russland schwächeln

## **HIGHLIGHTS 2014 (2)**



#### → Joint Venture in China

- » Absatzentwicklung sehr erfreulich
- » Neubau des Produktionswerks nahe Shanghai fertiggestellt
- » Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY abgeschlossen

## Expansion in Russland

- » Akquisition der PM-Group abgeschlossen
- » 2 Joint Ventures mit KAMAZ am 10. März 2015 abgeschlossen
- » Verdoppelung der Produktionskapazität bei INMAN ab 2015

#### → HIDRO-GRUBERT

- » Minderheitsbeteiligung an argentinischem Hersteller von Hubarbeitsbühnen
- » 200 Mitarbeiter, Umsatz 2013: 16,1 Mio USD
- → Flexibilisierung und Capital-Employed-Management

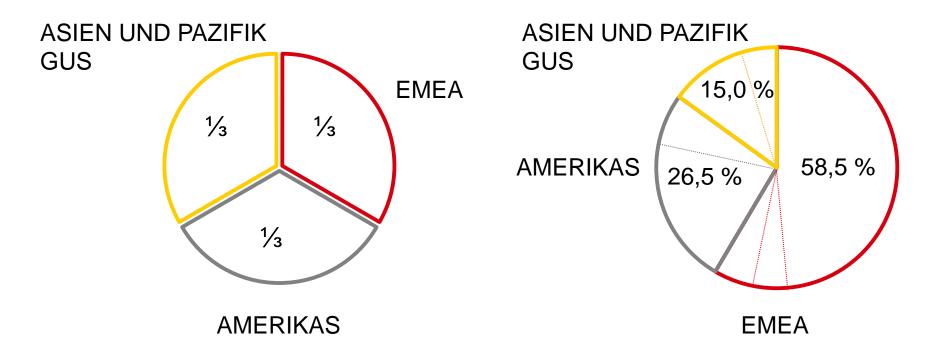


## **STRATEGIE**



#### STRATEGISCHES ZIEL 2017

#### **UMSATZ 2014**



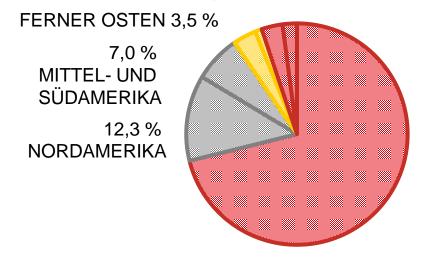
## **INTERNATIONALISIERUNG (2)**



#### **UMSATZ 2009**

505,4 Mio EUR

3,2 % 2,1 % ÜBRIGES EUROPA AFRIKA UND GUS 0,4 % NAHER OSTEN

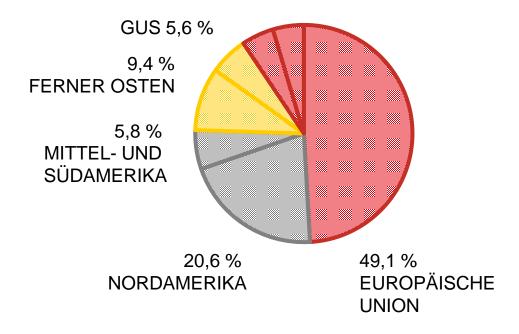


71,7 % EUROPÄISCHE UNION

#### **UMSATZ 2014**

1.063,4 Mio EUR

4,7 % 4,6 % ÜBRIGES AFRIKA UND EUROPA NAHER OSTEN



#### PALFINGER IN RUSSLAND



- → Seit 2009 Händlerorganisation aufgebaut
- → Akquisitionen und Partnerschaften zum Marktausbau
  - » Führender Kranhersteller INMAN
  - » PM-Group Lifting Machines: Marktführer bei Forst- und Recyclingkranen mit flächendeckendem Händler- und Servicenetzwerk
  - » 2 Joint Ventures mit größtem Lkw-Produzenten KAMAZ abgeschlossen: Lkw-Aufbauten und Zylinderproduktion (vorbehaltlich Genehmigungen)
- → Insgesamt fast 1.800 Mitarbeiter in GUS
- → Lokale Wertschöpfung für lokalen Markt als USP: gute Auslastung

#### PALFINGER IN CHINA



- → 2006 Errichtung eines Montagewerks in Shenzhen
- → 2012 Partnerschaft mit SANY-Gruppe
  - » JV Sany Palfinger in China: Verkauf von PALFINGER Produkten erfolgreich gestartet
  - » Neubau eines Werks, Produktionsstart 2015
  - » JV Palfinger Sany außerhalb Chinas: Händler und erste Verkäufe von SANY Mobilkranen in GUS
- → Wechselseitige Kapitalverflechtung mit SANY (10-Prozent-Beteiligung)
- Bedeutung des chinesischen Marktes nimmt zu

#### PALFINGER IN NORDAMERIKA



- → 1989 erste Niederlassung in Nordamerika (Niagara Falls)
  - » 2001 Akquisition von Tiffin (Kranhändler)
  - » 2001 Gründung von Palfinger USA: Ausbau von 50 auf 500 Händler
  - » 2008 Akquisition von Omaha Standard (Aufbauten)
  - » 2009 Akquisition von AWE (Hooklifts)
  - » 2010 Akquisition von ETI (Hubarbeitsbühnen)
- → USA größter Einzelmarkt (20 % Umsatzanteil)
- Komplette Produktpalette, lokale Wertschöpfung
- → Insgesamt nahezu 1.200 Mitarbeiter

#### STRATEGISCHE ZIELE 2017



- → Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
- → Komplettierung des Produktportfolios in allen Regionen
- → Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
- → Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
- → Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
- → Erhalt der weltweiten Innovationsführerschaft
- → Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
- → In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien



<sup>\*</sup> unter der Annahme der Vollkonsolidierung von 50:50 JVs

#### **NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT**



- → Integraler Bestandteil von Strategie und unternehmerischer Haltung
- → Seit 2013 integrierter Geschäftsbericht (Aufbau eines integrierten Reportings)
- → Nachhaltigkeitsprojekte:
  - » Gruppenweite Mindeststandards für Umweltschutz
  - » Technische Mindeststandards für Investitionen (Galvanik, Lackieranlagen etc.)
  - » Forcierung von öko-sozialen Lieferanten-Audits
  - » Auseinandersetzung mit Diversity (PALversity)
  - » Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Risikomanagement
  - » Schaffen von Best Practices für Energieeffizienz
  - » Umsetzung des Gesundheitsprogramms "fit2work" in Österreich



## MARTIN ZEHNDER, COO

### **35 PRODUKTIONSSTANDORTE**

























































































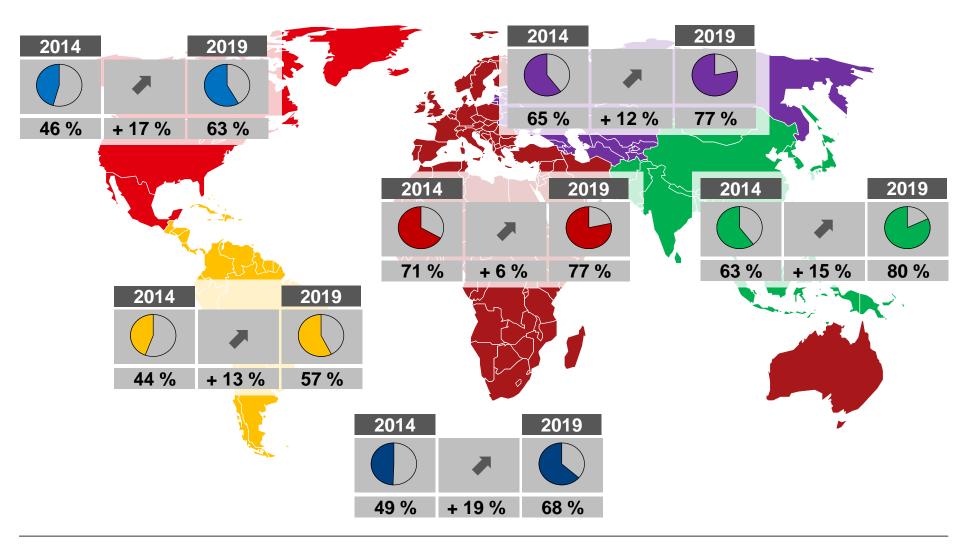
## **PALFINGER CHINA**





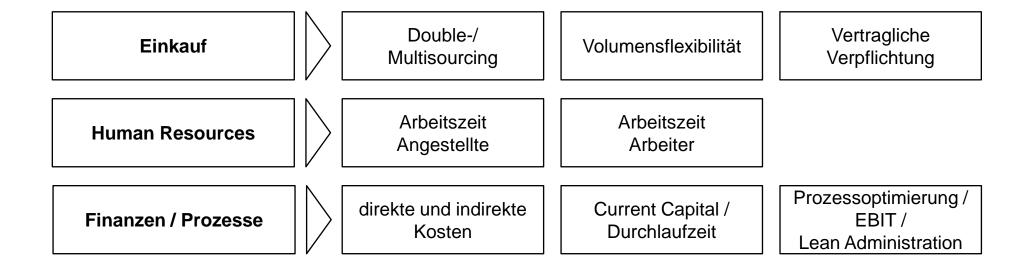
## FLEXIBILITÄT MESSBAR MACHEN





### **EVALUIERUNGSKRITERIEN DER FLEXIBILITÄT**



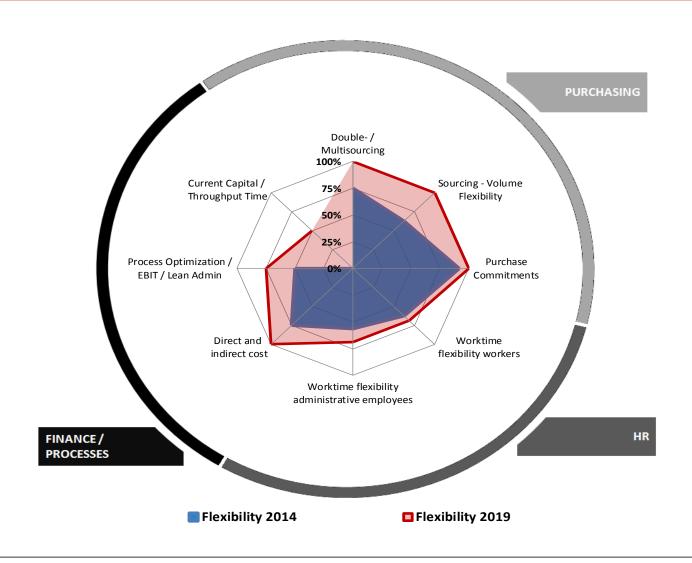




Jeder Standort wird individuell bewertet

## **NETZDIAGRAMM DER FLEXIBILITÄT**





## HERAUSFORDERUNG WERTSCHÖPFUNG



- → Angepasste Geschäftsmodelle pro Produkt und Region
- Standardisierte Prozesse mit regionaler Ausprägung
- → Auftragsbezogene Fertigung
- → Kapazitätserweiterungen und Investitionen in Produktionsstandorte
- → Wertschöpfung in der Region für die Region ausbauen
- → Qualitätsniveau unserer Produkte und Prozesse weiter anheben
- → Projekte im Themenbereich Industrie 4.0 starten
- → Fertigung für Dritte weiter ausbauen



# SEGMENTE WOLFGANG PILZ, CMO

### **SEGMENTKENNZAHLEN**



#### **SEGMENTUMSATZ**

	2013	2014	%
EUROPEAN UNITS	651,0	720,3	+ 10,6 %
AREA UNITS	329,6	343,1	+ 4,1 %
VENTURES	_	_	_

#### **SEGMENT-EBIT**

	2013	2014	%
EUROPEAN UNITS	83,5	75,0	- 10,2 %
AREA UNITS	11,4	10,4	- 8,7 %
VENTURES	- 20,3	- 19,0	+ 6,2 %

#### **SEGMENT EUROPEAN UNITS**



- → Unverändert uneinheitliches Umfeld in Europa, Umsatzsteigerung um 10,6 %, Nachfrageschwäche im 3. Quartal
  - » Business Units Ladekrane, EPSILON, Eisenbahnsysteme und Produktion erzielten Steigerungen
  - » Andere Business Units stagnierten oder verzeichneten Umsatzrückgänge
  - » Deutschland, Schweiz, Schweden, UK und Benelux mit Steigerungsraten, auch Südeuropa zeigt erstmals wieder belebteren Markt
- → Globale Business Area Marine mit kontinuierlichem Zuwachs
  - » Zuwachs des Geschäftsvolumens um rund 30 %
  - » Palfinger systems wird gemeinsam mit Investoren aus der Werftbranche zur Marktreife entwickelt

#### **SEGMENT AREA UNITS**



- → Umsatz um 4,1 % erhöht
  - » Nordamerika vom strengen Winter geprägt, danach starke Dynamik
  - » Südamerika mit Einbußen durch Wechselkursentwicklung und Rücknahme der staatlichen Finanzierungsförderungen
  - » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, Absatz in China über Plan
  - » Neubau der Produktion in GUS im Plan, Start 1. Halbjahr 2015
  - » Neubau der Produktion in China, Inbetriebnahme im 1. Quartal 2015
- → Verlust des 1. Quartals kompensiert, EBIT für 2014: 10,4 Mio EUR

#### BEREICH VENTURES



- → Fokus auf Integration der Akquisitionen des Jahres 2013
  - » Kapitalverflechtung mit SANY
  - » Beteiligung von HIDRO-GRUBERT
  - » Vorbereitung Integration PM-Group
  - » Gründung von 2 Joint Ventures mit KAMAZ
  - » Vorbereitung weiterer Akquisitionen für Marine
- → Beginn der Produktion von Hubarbeitsbühnen in China
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme



## FINANZKENNZAHLEN CHRISTOPH KAML, CFO

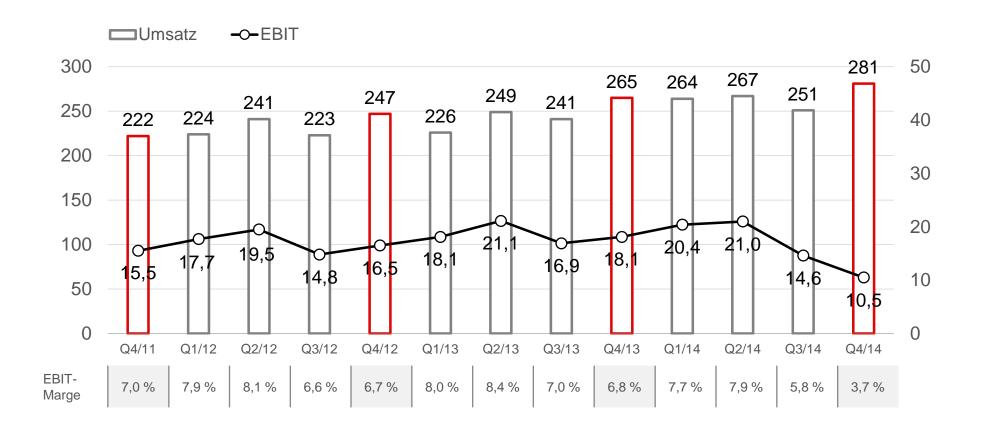
### **FINANZKENNZAHLEN**



	2012	2013	2014	%
Umsatz	935,2	980,7	1.063,4	+ 8,4 %
EBITDA	98,0	105,5	104,6	- 0,8 %
EBITDA-Marge	10,5 %	10,8 %	9,8 %	_
EBIT	68,5	74,1	66,5	- 10,3 %
EBIT-Marge	7,3 %	7,6 %	6,3 %	_
Ergebnis vor Ertragsteuern	53,7	61,1	54,6	<b>- 10,7 %</b>
Konzernergebnis	40,4	44,0	38,4	<b>- 12,8 %</b>
Dividende je Aktie (in EUR)	0,38	0,41	0,34*	<b>– 17 %</b>
* Vorschlag an die Hauptversammlung				

#### QUARTALSKENNZAHLEN





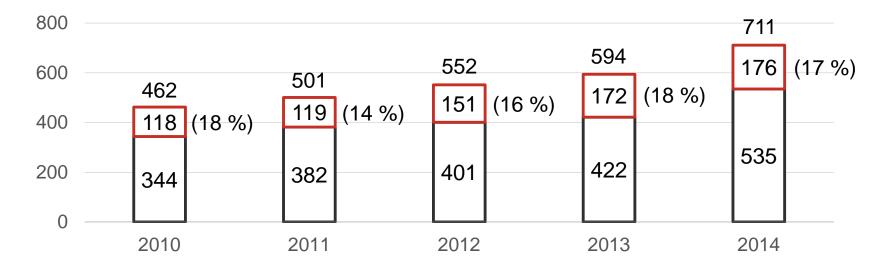


## Stetiges Wachstum mit Rekordumsätzen

## **CAPITAL EMPLOYED\***



- Langfristige operative Vermögenswerte
- Net Working Capital (Umsatz-Relation)





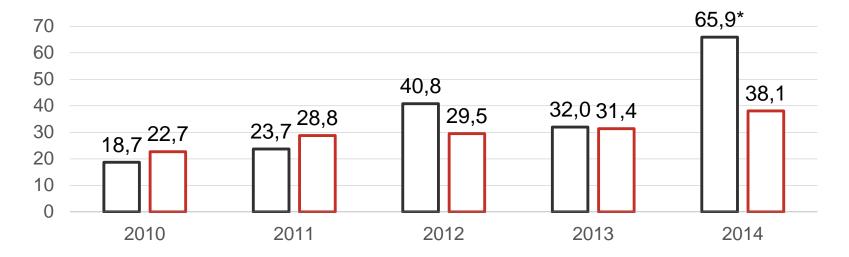
Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung, Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

<sup>\*</sup> Durchschnitt

# INVESTITIONEN



- Nettoinvestitionen
- □ Abschreibungen und Wertminderungen



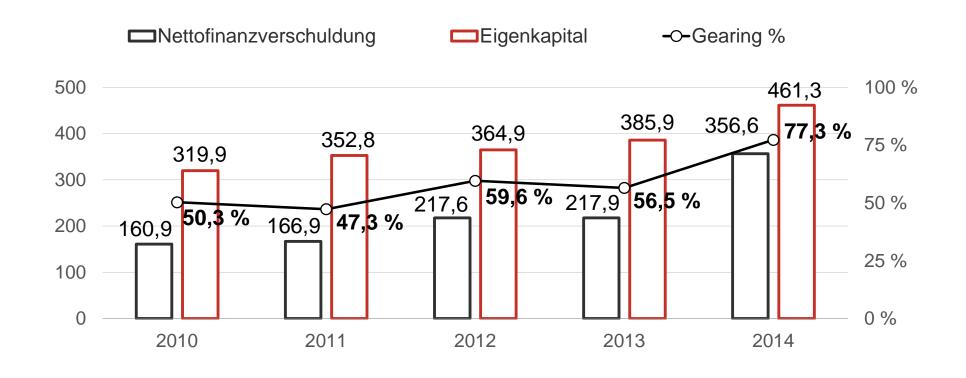


# Investitionen, um weitere Entwicklung der Areas zu unterstützen

<sup>\*</sup> Bereinigt um Beteiligungserwerb an SANY, insgesamt: 175.855 TEUR

# VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL







# Finanzverschuldung langfristig finanziert

# **FREE CASHFLOW**



	2012	2013	2014
EBTDA	82,8	92,5	92,4
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 1,9	- 6,1	- 1,1
+/- Veränderung des Working Capital	- 12,8	- 18,1	- 37,6
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 12,7	- 5,8	- 6,5
Cashflow aus dem operativen Bereich	55,4	62,5	47,2
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 70,6	- 39,7	- 220,0
Cashflow nach Änderungen im Working Capital & Investitionen	- 15,2	22,8	- 172,8
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	12,1	8,8	10,7
Free Cashflow	- 3,1	31,6	- 162,1
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 22,4	- 17,6	31,3
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	37,6	- 5,2	141,5



# AUSBLICK HERBERT ORTNER, CEO

# **AUSBLICK UND ZIELE – INTERN**



- → Internationalisierung wird fortgesetzt
  - » Komplettierung der Produktpalette in allen Märkten
  - » Schwerpunkt auf China und Russland
- → Wachstumstempo des Marinegeschäfts absichern
- → Fortsetzung der Flexibilisierung (Lean Administration)
  - » Fixkostenkontrolle aller Prozesse in Produktion und Verwaltung
  - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- → Abstimmung der Produktionsstrukturen zwischen globalen Vorteilen und lokalen Bedürfnissen
- → Nachhaltigkeitsmanagement in allen Standorten

# **AUSBLICK UND ZIELE – EXTERN**



- → Wachstum in Nordamerika und Asien
- → Steigerung im Marinegeschäft
- → Erholung in Europa





# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

# **TAGESORDNUNG**



- Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



- Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



- Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



- Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



- Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



- 1. Bericht des Vorstands
- 2. Gewinnverwendung
- 3. Entlastung des Vorstands
- 4. Entlastung des Aufsichtsrats
- 5. Wahl des Abschlussprüfers
- 6. Wahl in den Aufsichtsrat



# DANKE FÜR IHR INTERESSE



# **BACKUP**

## **INVESTOR RELATIONS**



Herbert Ortner, Vorstandsvorsitzender
Tel. +43 662 46 84-82222
h.ortner@palfinger.com

Hannes Roither, Konzernsprecher
Tel. +43 662 46 84-82260
h.roither@palfinger.com

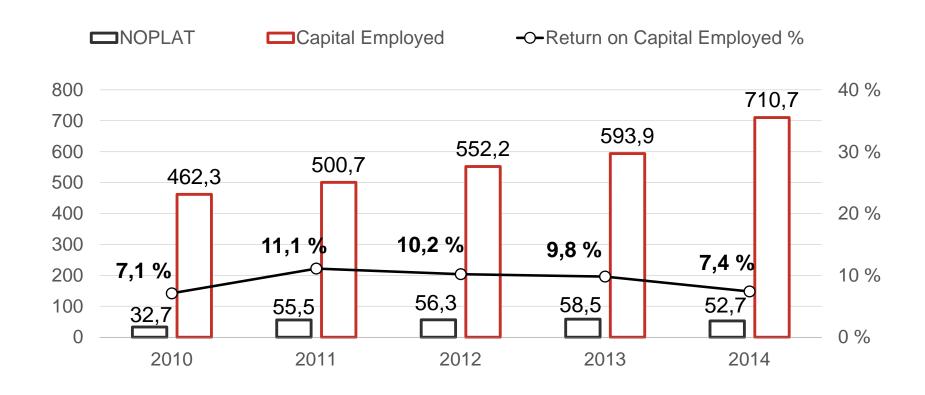
### PALFINGER AG

Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24 5020 Salzburg www.palfinger.ag

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

## RETURN ON CAPITAL EMPLOYED



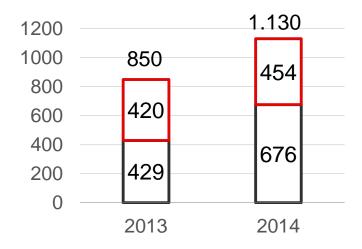


# **BILANZSTRUKTUR**



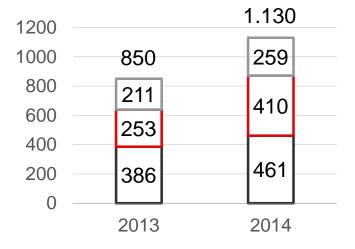
### **AKTIVA**

- ■Kurzfristige Vermögenswerte
- ■Langfristige Vermögenswerte



### **PASSIVA**

- Eigenkapital
- Langfristige Schulden
- ■Kurzfristige Schulden

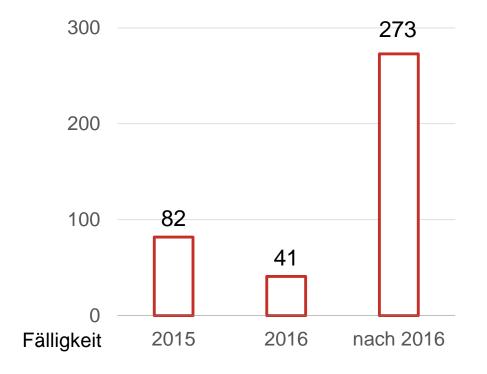




# Langfristige Finanzstruktur

# **FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 31.12.2014**





Ø Verzinsung	2,28 %
Ø Restlaufzeit	3,3 Jahre
Finanz-Aktiva	20,8 Mio EUR
Eigenkapitalquote	40,7 %



# **AKTIONÄRSSTRUKTUR**

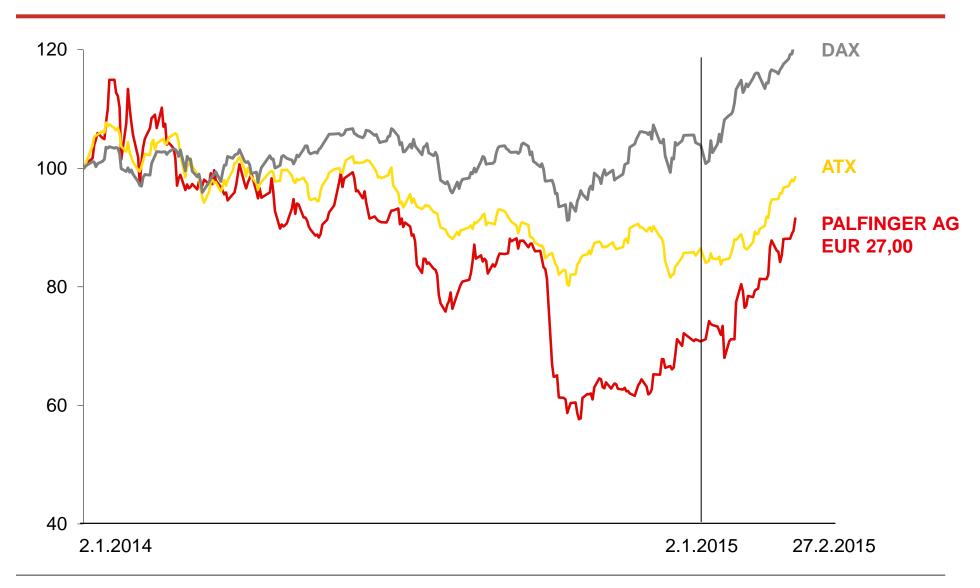
# SANY-Gruppe PALFINGER AG 30 % Streubesitz 59 % Familie Palfinger

# **AKTIENKENNZAHLEN PER 31.12.2014**

ISIN	AT0000758305
	7110000700000
Anzahl Aktien	37.593.258
davon eigene Aktien	291.968
Schlusskurs	20,99 EUR
Marktkapitalisierung	789,08 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	1,05 EUR

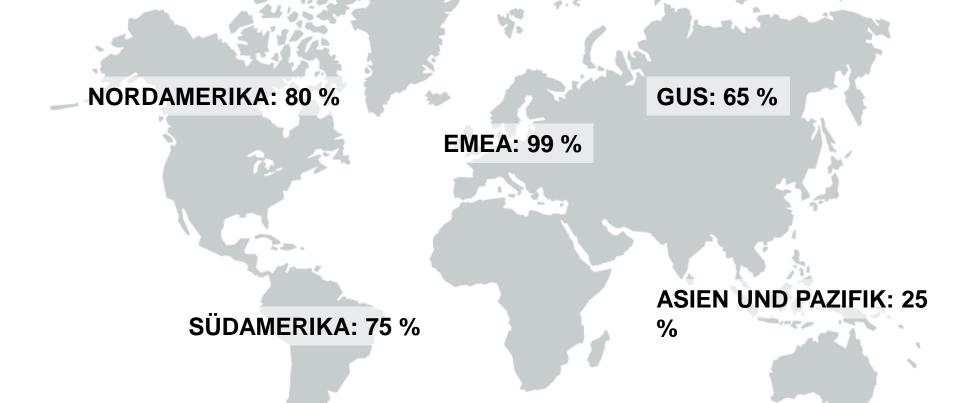
# PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2014





# LOKALER FOOTPRINT: SOURCING









13. März 2015	Ex-Dividendentag
17. März 2015	Dividendenzahltag
30. April 2015	Veröffentlichung 1. Quartal 2015
30. Juli 2015	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2015
30. Oktober 2015	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2015